

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 15 (2008)  
**Heft:** 172

**Rubrik:** Saitenlinie

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Es ist der Herbst der Missverständnisse, Absagen und Beinbrüche. Der Merkur stehe halt im Saturn, sagte eine Hobby-Astrologin. Jedenfalls fragten sich einige, warum das **Palace** Werbung für die **CVP** mache, wo sich die Partei doch selber ein Kränzchen gewunden hatte und sich auf ihrem Wahlplakat als Palace-Retterin aufspielte. In den Schaukästen des Konzertlokals hingen im September grosse Fotos, von einem Teil der Palace-Truppe, wie er im Gänsemarsch vor dem besagten Plakat vorbeigeht. Angeführt von einem Waldhorn, das der CVP den Marsch bläst. Und jetzt aber Obacht: Auf dem einen Foto geht eine Rauchbombe ab und nebelt die CVP ein. Nur ist sie leider etwas klein geraten. Das mit dem Einnebeln ist eben so eine Sache. In den Beizen geht das ja nun auch nicht mehr. Zum Schloten muss man sich draussen treffen. Doch mittlerweile trauen sich die **Jungen** scheints nicht mal mehr, draussen zu trinken. Nachdem die Stadtpolizei den beiden Botellón-Ankündigern ins Gewissen geredet hatte, wurden die Saufgelage abgesagt. Ebenso abgesagt wurde die geplante Co-Produktion der **Kellerbühne** mit dem Theater **Parfin de Siècle** «Sirenentränen», aus urheberrechtlichen Gründen, wie es heißt. Da ist man schon eher auf der sicheren Seite, wenn man etwas Eigenes produziert. Wie zum Beispiel Saiten-Illustrator **Beni Bischof**, der im Zürcher Ein-Mann-Verlag Nieves ein schönes, kleines, oranges Büchlein mit seinen Zeichnungen herausgegeben hat, das er diesen Monat an der New York Art Book Fair vorstellen wird. Wir wünschen eine gute Reise ins Land der frisch verstaatlichten Banken. Vielleicht kommt es ja doch schneller als erhofft, das Ende vom **Kapitalismus**. Eine weite Reise hinter sich hatte wohl auch der Offroader mit einem Nummernschild aus **Dubai**, der unlängst am Blumenmarkt parkierte. Wie und warum der Wagen hierher gelangte, wissen wir nicht. Vielleicht führte ein Zögling des Instituts am Rosenberg sein Geburtstagsgeschenk spazieren und gönnnte sich noch eine Wurst an der **Chez-Fritz-Frittenbude**, bevor er in den Wald fuhr zum Dreckeln. Gedreckelt wird diesen Monat auch anderswo. Nämlich auf der Beckenhalde in St. Georgen. Dort findet an zwei Tagen ein Wiesenrennen unter dem klangvollen Namen «**Vollgras**» statt. Nachdem die Schrägen Vögel abgesoffen sind, wird es nun also allerlei Knochenbrüche zu verarzten geben auf dem Freudenberg. Es sind vor allem Männer die Mitte Oktober auf Mountainbikes und Dirtboards die Wiese runter purzeln. Ein ganz anderes Bild am Schreibwettbewerb der Kantschule am Burggraben: Dort sahnten durchs Band **Schülerinnen** die ersten und zweiten Preise ab. Für sechs Buben gabs einen Aufmunterungspreis. So hieß früher auch mal eine städtische Auszeichnung, die heute Förderpreis genannt wird. Dieses Jahr gewonnen haben übrigens der Künstler **Andrea Guiseppe Corciulo**, der Jazz-Pianist **Claude Diallo**, Saiten-Fotografin **Barbara Signer** und Saiten-Autor **Etrit Hasler** zusammen mit **Patrick Armbruster**. Wir gratulieren!



## JAHRE FÜHRUNGEN



25 JAHRE  
WELTKULTURERBE  
STIFTSBEZIRK  
ST. GALLEN

Der Stiftsbezirk St.Gallen jubiliert. 25 Jahre trägt er bereits das Label UNESCO-Weltkulturerbe. Die ganze Bevölkerung ist herzlich zum Festwochenende eingeladen. 25 fachkundige, themen-spezifische Führungen eröffnen Interessierten am Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr Einblicke hinter die Kulissen. Detaillierte Informationen sind am Info-Stand auf dem Klosterhof und unter [www.kultur.sg.ch](http://www.kultur.sg.ch) erhältlich.

25. / 26.  
Oktober 2008  
12.00 - 17.00 Uhr